



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH – Vizepräsidentin Mittelweg 177 20148 Hamburg

An die Lehrenden und die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter im Studienmanagement der Univer-
sität Hamburg

Prof. Dr. Susanne Rupp

Vizepräsidentin
Studium und Lehre

Mittelweg 177
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -6906
VP.Rupp@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de

03.04.2020
VP2

Sommersemester 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Land Hamburg hat in Abstimmung mit den anderen Bundesländern gestern entschieden, dass die Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2020 am **Montag, den 20. April 2020** beginnen werden. Das Ende der Vorlesungszeit ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt. Mit einer Entscheidung ist jedoch bald zu rechnen. Aufgrund der geltenden Allgemeinverfügung bedeutet dies, dass Lehre bis auf weiteres ausschließlich in digitaler Form stattfinden wird.

Die Universität Hamburg ist verpflichtet, ihren Studierenden ein möglichst breites Lehrangebot zu machen, so dass diese ihr Studium auch unter den derzeit schwierigen Bedingungen fortsetzen können. Um dies möglich zu machen, ist es erforderlich, dass grundsätzlich alle Veranstaltungen daraufhin zu prüfen sind, in welcher Form sie ganz oder teilweise digitalisiert werden können. Es befinden sich seit rund zwei Wochen die Fakultäten sowie das RRZ und der Bereich DLL (Digitales Lehren und Lernen) am HUL in einem intensiven Austausch, um die bestmögliche technische und didaktische Unterstützung für die Digitalisierung des Lehrangebots abzustimmen und vorzubereiten. Trotz aller Anstrengungen werden sich jedoch nicht alle Lehrformate in digitale Angebote überführen lassen (beispielsweise Praktika oder Exkursionen). Hier werden wir in den Fakultäten nach passenden Lösungen suchen müssen (etwa Durchführung von Blockveranstaltungen, Verschiebung der Veranstaltungen etc.).

Grundsätzlich gilt: Den Studierenden, die die virtuellen Lehrangebote nicht in Anspruch nehmen können, sollen keine Nachteile entstehen. In diesem Zusammenhang wird derzeit auch noch geklärt, ob bzw. welche Unterstützung die Universität ggf. bieten kann, sofern Studierende nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen, um an den digitalen Lehrangeboten teilzunehmen.

Die in der **digitalen Lehre** zum Einsatz gelangenden Tools und Lernplattformen werden vielen von Ihnen bereits vertraut sein, da sie in der Lehrpraxis an der Universität Hamburg bereits gut etabliert sind. Neben fachlichen und didaktischen Überlegungen werden bei der Auswahl der geeigneten digitalen Tools auch technische Aspekte eine Rolle spielen: Selbstverständlich würden die meisten vorzugsweise sogenannte ‚synchrone‘ Tools, wie Live Streams, einsetzen. Es wird jedoch mit einer bundesweit und international sehr starken Auslastung der Netzkapazitäten zu rechnen sein, so dass wir Sie darum bitten, zunächst einmal vor allem ‚asynchrone‘ Tools (z.B. abrufbare Videos und Audios, Austausch über Foren, gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Feedback auf verschiedenen Kommunikationskanälen) einzusetzen, um ein möglichst wenig störanfälliges Lehrangebot anbieten zu können. Das Rechenzentrum bietet Ihnen Support bei technischen Fragen und das Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) bietet Unterstützung zur Gestaltung der digitalen Lehre. Folgende FAQ-Seite bietet Informationen zum Thema digitale Lehre: <https://www.uni-hamburg.de/corona/faq-digitale-lehre.html>. Empfehlen möchte Ihnen darüber hinaus die Informationsseite des HUL zu **didaktischen Fragen**, die kontinuierlich aktualisiert und erweitert wird: <https://www.hul.uni-hamburg.de/lehre/didaktik-digitale-lehre.html>.

Die **Lehrverpflichtung** gilt auch in diesem Semester. Um eine vollumfängliche Anrechnung der digital erbrachten Lehre zu ermöglichen, hat das Präsidium für das Sommersemester die derzeit in der LVVO geregelte Anrechnung von 25% digitaler Lehre auf das Lehrdeputat aufgehoben, digitale Lehre wird zu 100 % anerkannt. Präsenzlehre, deren Durchführung in diesem Semester nicht möglich ist, ist gemäß § 9 LVVO in den Folgesemestern anzubieten.

Das Thema der **Prüfungsleistungen** unter digitalen Bedingungen befindet sich noch in der rechtlichen und technischen Klärung. Während einige Prüfungsformate, so zum Beispiel Hausarbeiten, unproblematisch sind, erweisen sich etwa Klausuren als herausfordernd, da zu klären ist, wie diese rechtssicher und technisch einwandfrei durchgeführt werden können. Anmeldungen zu Prüfungen werden ab dem 20.4. wieder möglich sein. Dies gilt selbstverständlich nur für Prüfungen, die sich unter den aktuellen Bedingungen auch durchführen lassen. Die Terminierung der Nachholprüfungen aus dem Wintersemester 2019/20 stehen aus diesem Grund noch aus.

Die **Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)** arbeitet intensiv an Maßnahmen, die trotz Schließung der Bibliotheken Zugriffe auf Buch- und Medienbestände ermöglichen. Informationen zum Angebot der SUB finden Sie unter: <https://www.sub.uni-hamburg.de/service/faq-covid-19.html>. Die digitalen Zeitschriften etc. können die Studierenden umfänglich nutzen. Darüber hinaus wird der Campuslieferdienst der SUB (ein digitaler Aufsatz-Lieferdienst) ab dem 6. April auch Studierenden zur Verfügung stehen. Eine Not-Ausleihe in der SUB befindet sich in Planung und die Informationsversorgung mit elektronischen Lehrbüchern soll in Absprache mit den Bibliotheken der Fakultäten und Fachbereiche ausgebaut werden.

Alle Antworten zu den wichtigsten Fragen finden Sie auf der **FAQ-Seite zum Coronavirus** (<https://www.uni-hamburg.de/corona-faq>). Behalten Sie diese Seite bitte im Blick, da die Informationen regelmäßig ergänzt und aktualisiert werden. Die Studierenden wurden von mir

darüber informiert, dass alle **Beratungs- und Unterstützungsangebote** der Universität Hamburg, des Studierendenwerks und anderer Einrichtungen weiterhin für sie erreichbar sind – wenn auch auf anderen Wegen als bisher. Auch hierzu gibt die FAQ-Seite Auskunft.

Das Sommersemester nimmt nun Kontur an: Es kann gelingen, wenn wir die Herausforderungen auch als Chance begreifen. In den vergangenen beiden Wochen durfte ich erleben, wie konstruktiv Kolleginnen und Kollegen mit der Situation umgehen, mit wie viel Engagement und Ideenreichtum nach Lösungen gesucht wird, um auch unter großen Einschränkungen das möglich zu machen, was uns alle an diese Universität geführt hat und verbindet: Der Wunsch nach akademischer Gemeinschaft. Nutzen wir also die Möglichkeiten, die wir haben, um in Verbindung zu treten und zu bleiben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Sommersemester 2020,



Prof. Dr. Susanne Rupp
Vizepräsidentin für Studium und Lehre